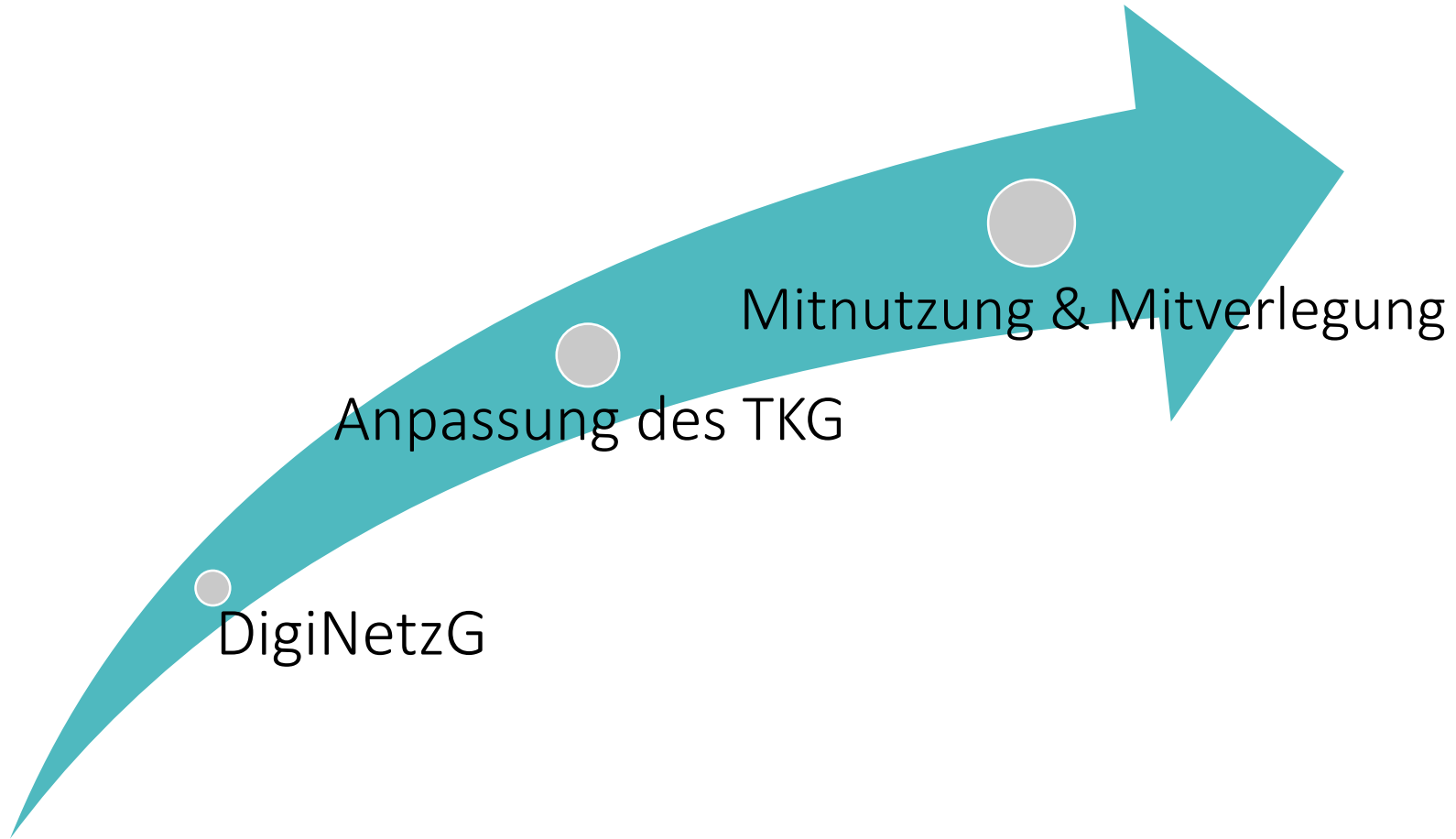


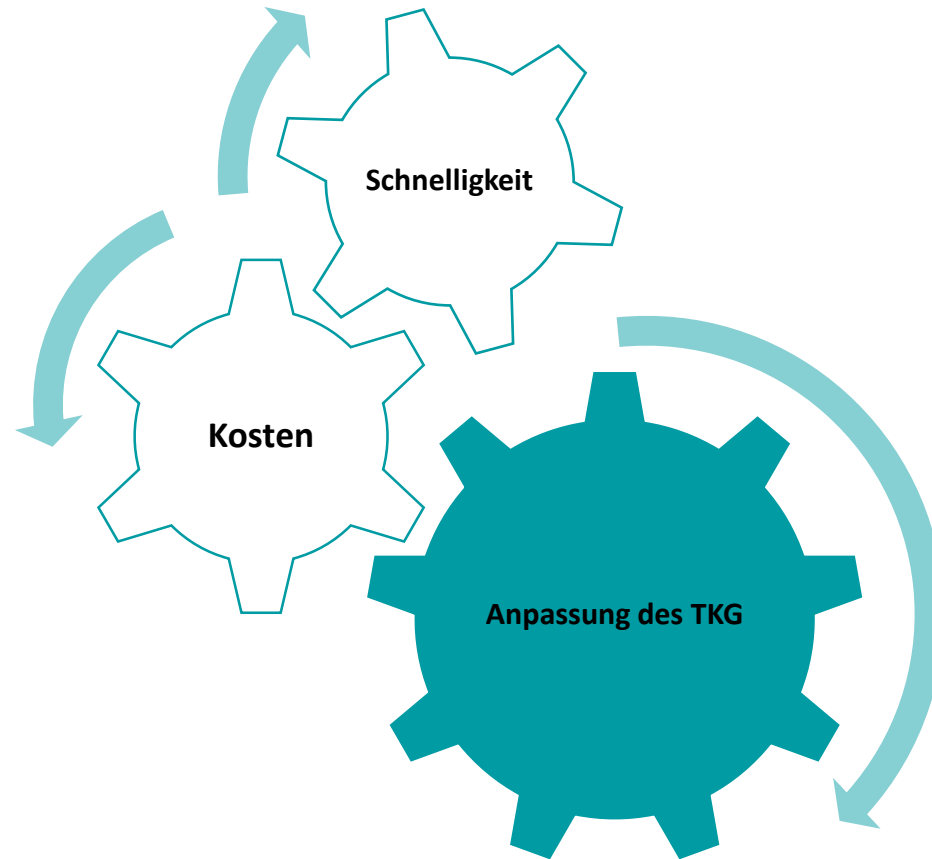
DigiNetzG

Rechte und Pflichten für Kommunen und Kreise

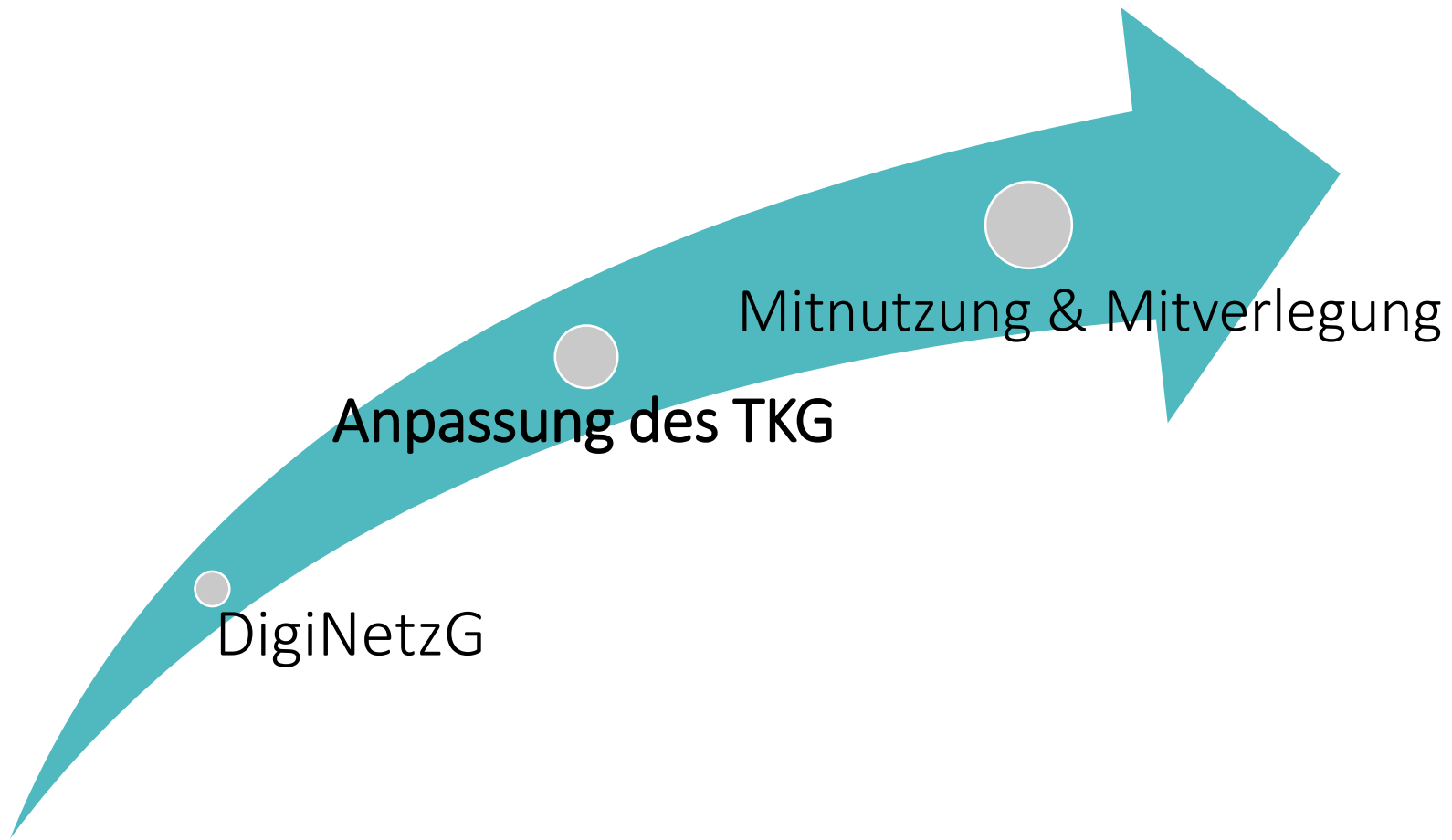
Übersicht



DigiNetz-Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze



Am 10. November 2016 in Kraft getreten.

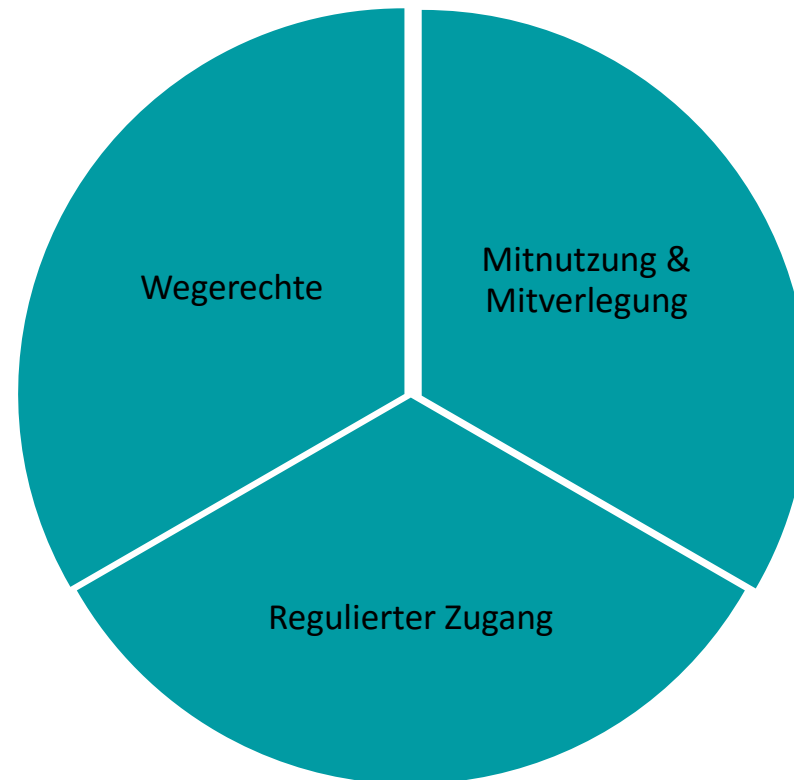


DigiNetzG

Anpassung des TKG

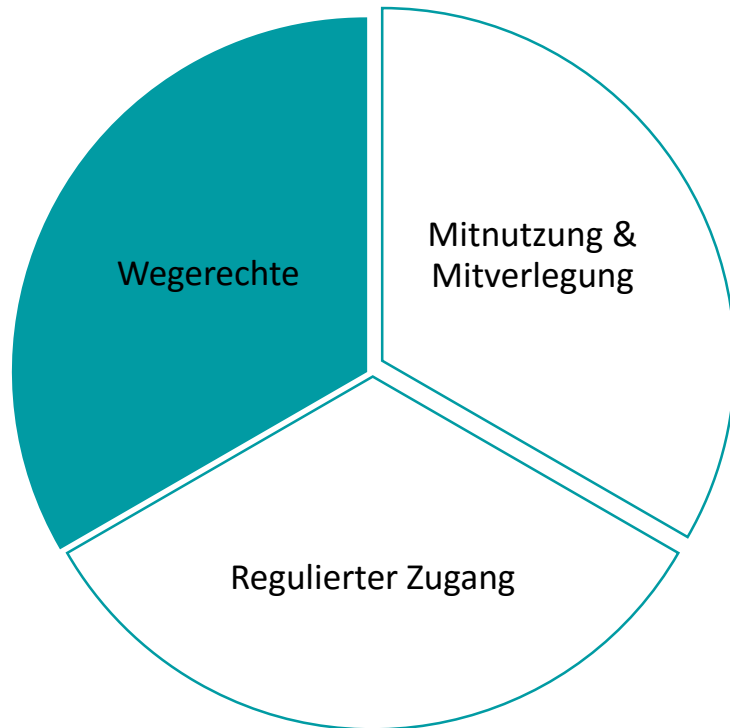
Mitnutzung & Mitverlegung

Anpassung des TKG

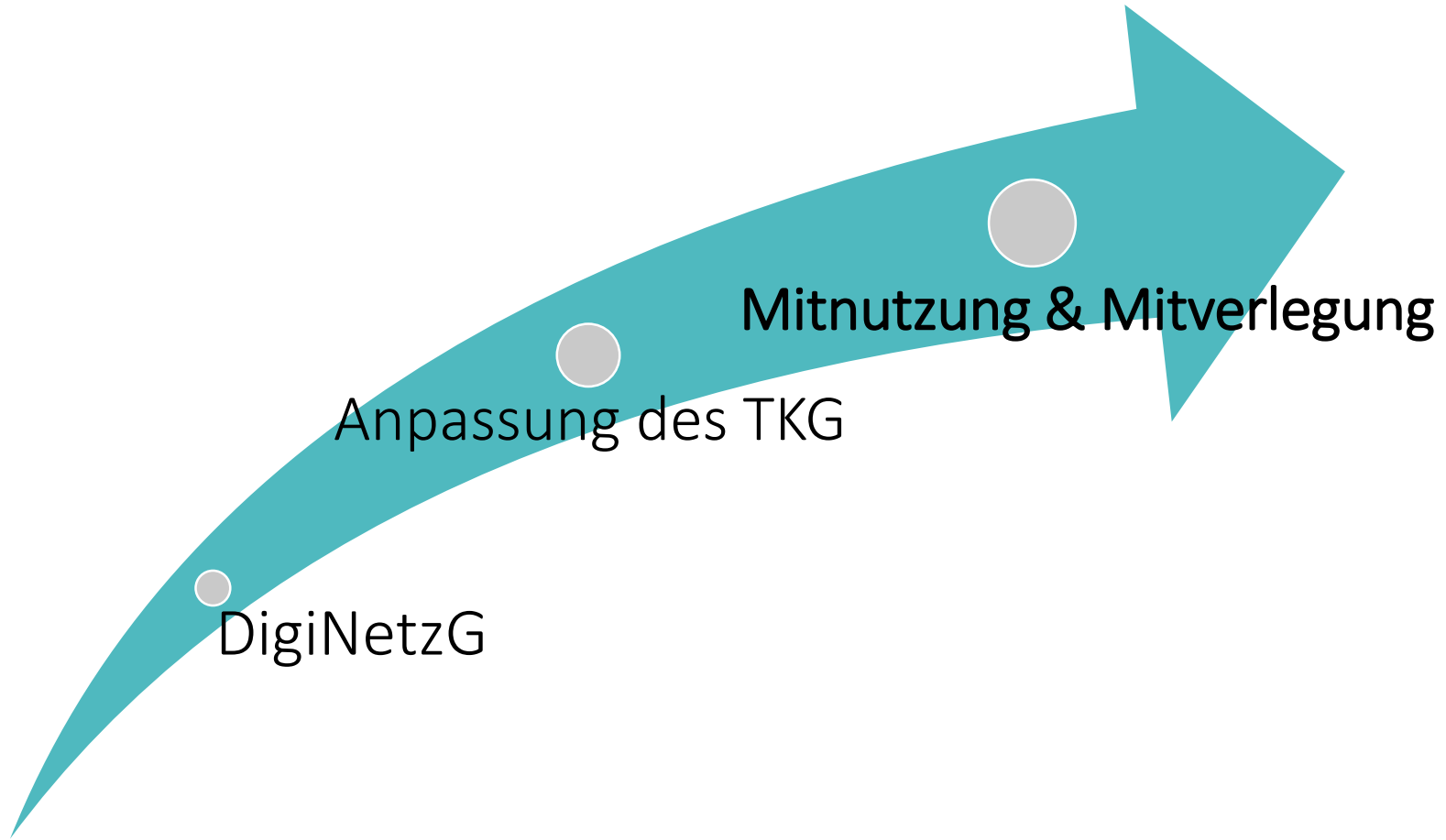


Systematische Trennung im Gesetz

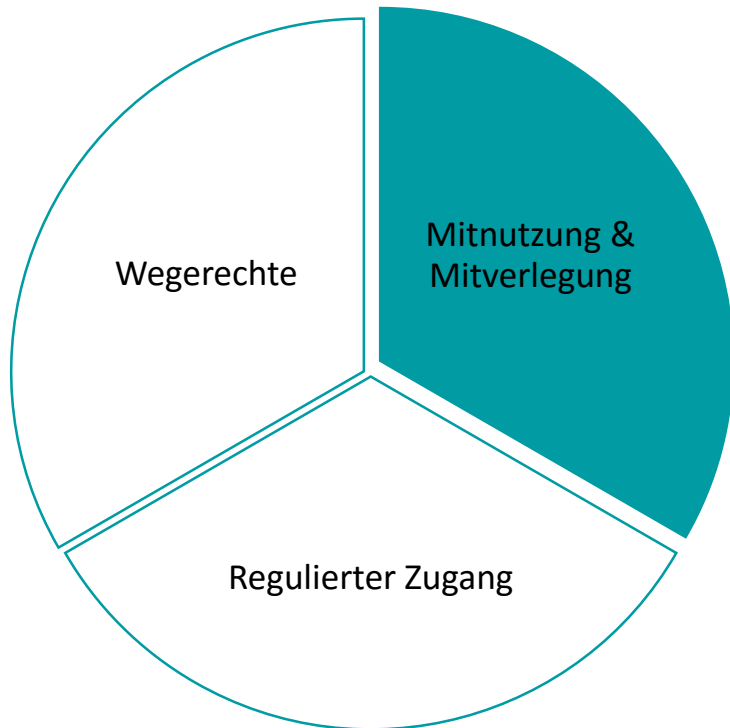
Anpassung des TKG im Wegerecht



- **Nutzungsberechtigung**
 - Geringere Verlegetiefe (§ 68 Abs. 2)
 - Vereinfachung durch elektronische Zustimmung des Wegebausträgers (§ 68 Abs. 3)
 - Zustimmungsfiktion nach 3 Monaten (§ 68 Abs. 3)
- **Gebäude und Grundstücke**
 - Ausweitung der Hausstichregelung auf digitale Hochleistungsnetze (§ 76 Abs. 1)



Anpassung des TKG bei Mitnutzung & Mitverlegung



- Übersicht
 - Bundesnetzagentur als zentrale Informations- und Streitbeilegungsstelle
 - Mitnutzung & Mitverlegung – Systematik der Ansprüche

Bundesnetzagentur

Infrastrukturatlas

Beschlusskammer 11

- Zentrale Informationsstelle mit dem erweiterten Infrastrukturatlas
 - ISA-Planung
 - ISA-Mitnutzung
 - ISA-Baustelle
- Streitbeilegungsstelle bei Konflikten über Mitnutzungs- und Mitverlegungsbegehren

Laufende Verfahren der BK11

Streitbeilegungsverfahren nach §77n TKG

Geschäftszeichen [△]	Verfahren	Antragsteller [△]	Antragsgegner [△]	Bemerkung / Veröffentlichung
BK11-17-014	Antrag auf Erlass einer Entscheidung im Streitbeilegungsverfahren gemäß §§ 77b, 77n Abs. 4 TKG i.V.m. § 132 und...	hochrheinNet GmbH		02.11.2017
BK11-17-013	Antrag auf Erlass einer Entscheidung im Streitbeilegungsverfahren gemäß §§ 77b, 77n Abs. 4 TKG i. V. m. § 132 und...	inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH OHG		18.10.2017
BK11-17-012	Antrag auf Erlass einer Entscheidung im Streitbeilegungsverfahren gemäß §§ 77d, 77n Abs. 1 TKG i. V. m. § 132 und...	inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH OHG		18.10.2017
BK11-17-010	Nutzung der Netzinfrastruktur durch Mitverlegung eines Leerrohres auf Teilstrecken des Netzes des Landkreises...	HochrheinNET GmbH	Landkreis Waldshut	12.09.2017

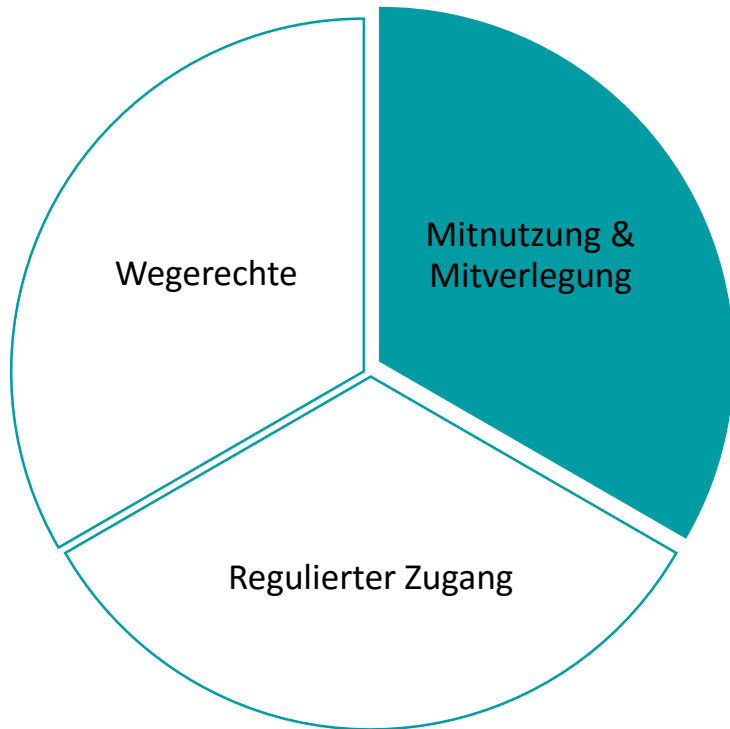
Bundesnetzagentur

Infrastrukturatlas

Beschlusskammer 11

Quelle:
https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Service-Funktionen/Beschlusskammern/Beschlusskammer11/BK11_11_Laufende_Verfahren/BK11_Laufende_Verfahren_node.html

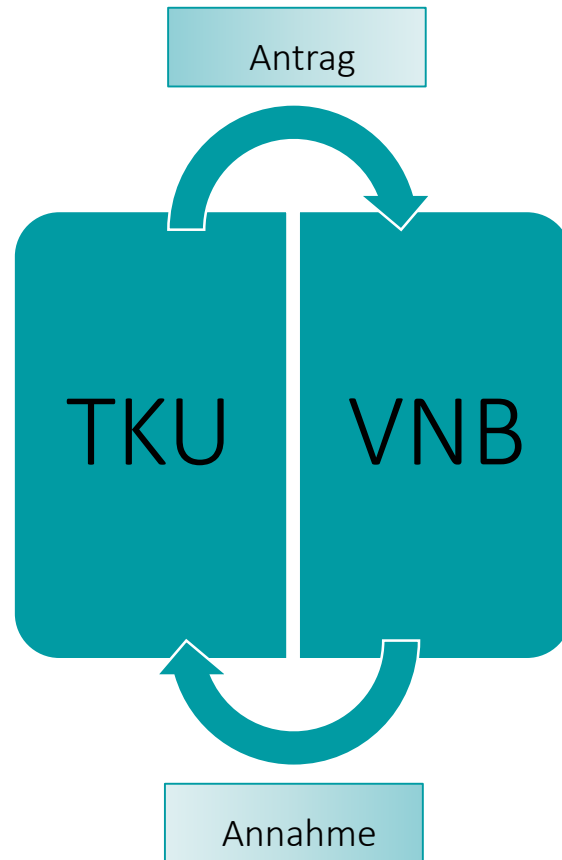
Anpassung des TKG bei Mitnutzung & Mitverlegung



- Übersicht
 - Bundesnetzagentur als zentrale Informations- und Streitbeilegungsstelle
 - **Mitnutzung & Mitverlegung – Systematik der Ansprüche**

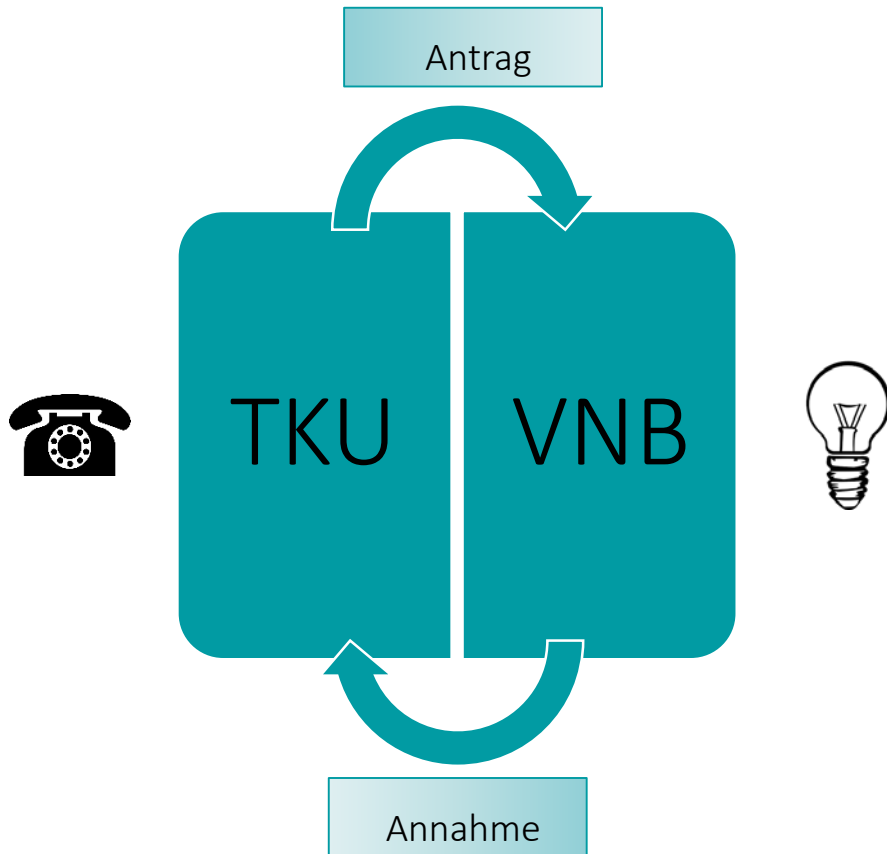
Mitnutzung & Mitverlegung – Systematik der Ansprüche

Eigentümer oder Betreiber öffentlicher Telekommunikationsnetze als berechtigte Antragsteller im Rahmen der Ansprüche.



Versorgungsnetzbetreiber oder -eigentümer als Verpflichtete hat den Antrag binnen einer Frist zu gewähren, soweit keine Versagungsgründe vorliegen.

Mitnutzung & Mitverlegung – Systematik der Ansprüche



Was ist Inhalt der Anträge?

Passive Netzinfrastruktur (§3 Nr. 17b)

- Träger- und Mantelstrukturen
 - Fernleitungen, Leer- und Leitungsrohre, Kabelkanäle, etc.
 - Gebäude und deren Eingänge
 - Antennenanlagen und Trägerstrukturen (Türme, Masten und Pfähle)
- Ausgenommen sind:
 - Verkehrswege, die nach Wegerecht in Anspruch genommen werden
 - TK-Kabel, zu denen regulierter Zugang gewährt werden müsste

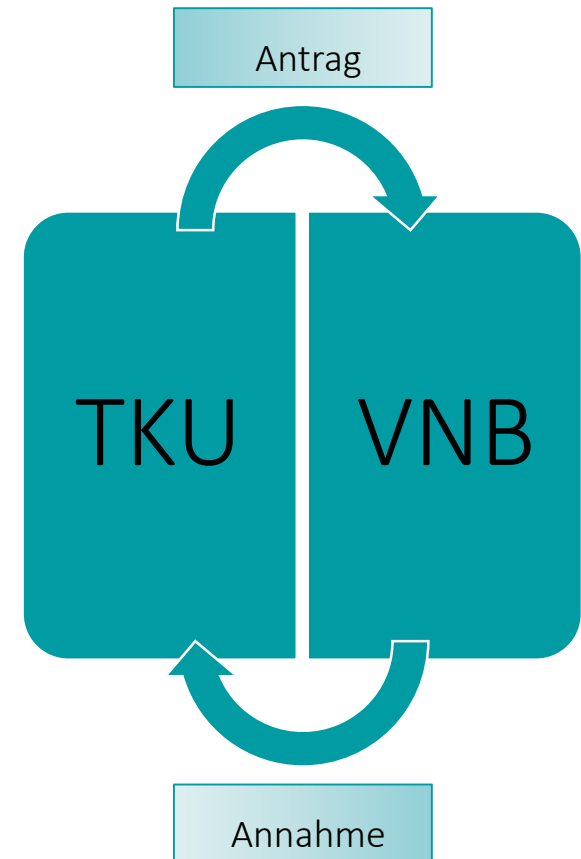


Mitnutzung & Mitverlegung – Systematik der Ansprüche

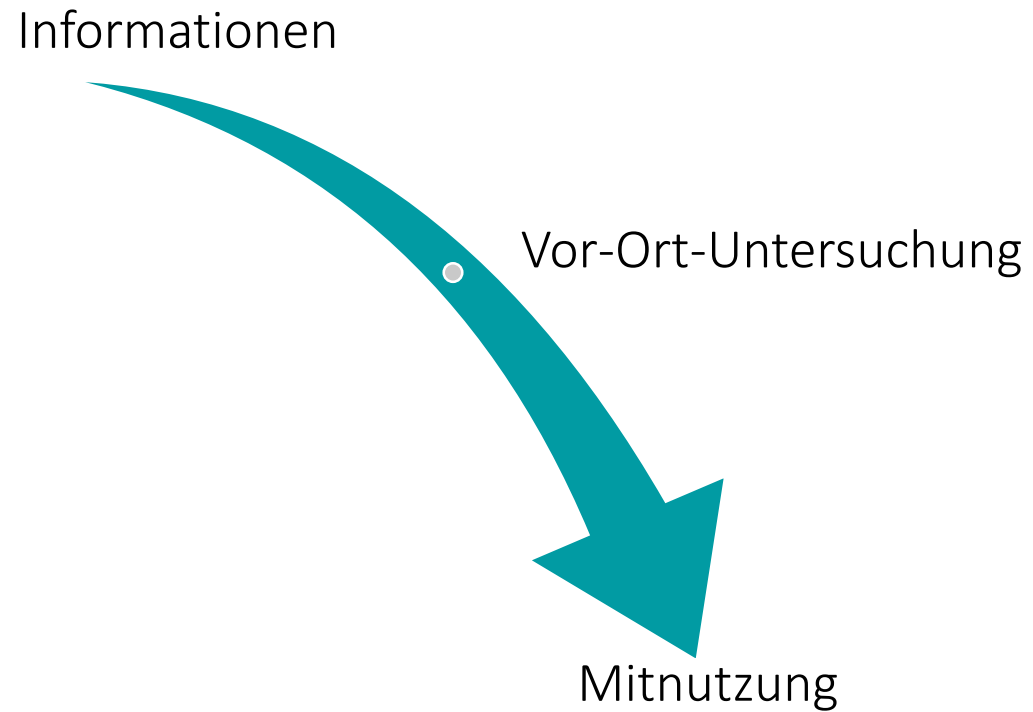


Was sind öffentliche Versorgungsnetze?

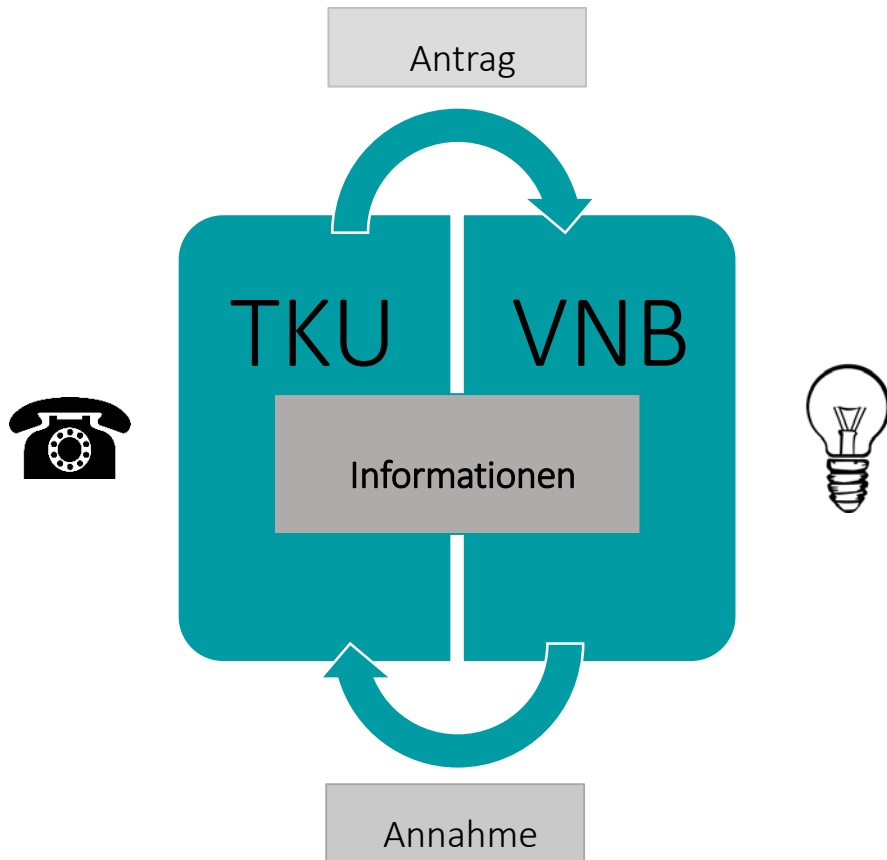
- entstehende, betriebene oder stillgelegte physische Infrastrukturen
 - TK
 - Energie
 - Wasser (kein Trinkwasser)
 - Verkehrsdienste (insbesondere Schienen, Straßen, Wasserstraßen, Brücken, Häfen, Flugplätze)



Mitnutzung passiver Netzinfrastruktur



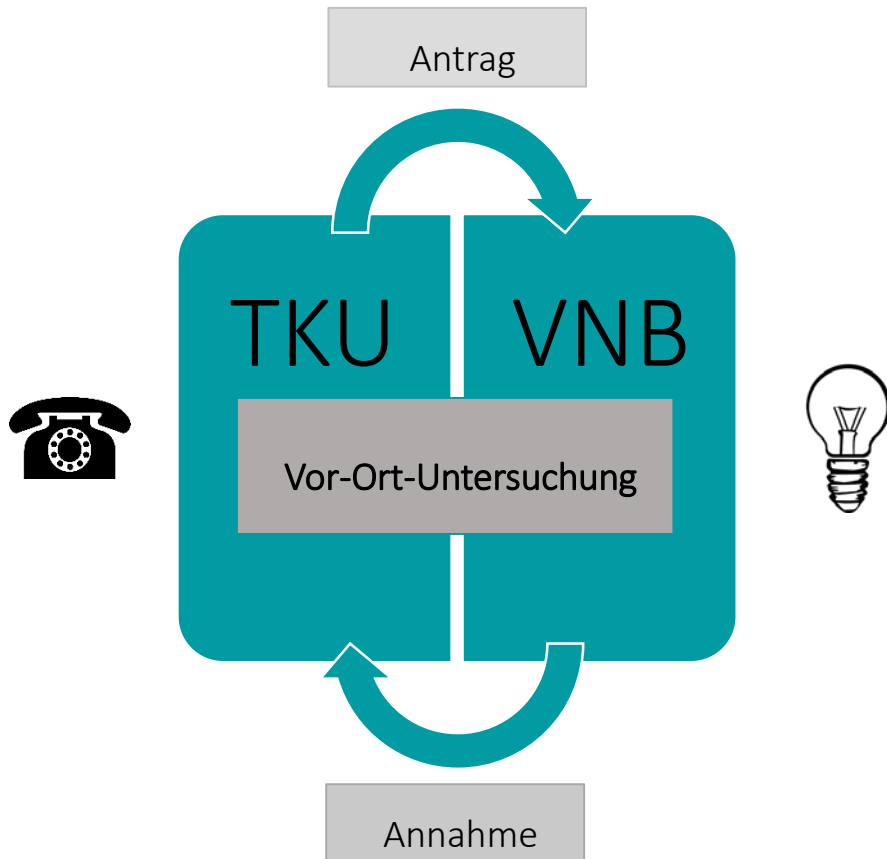
Mitnutzung passiver Netzinfrastruktur



Anspruch auf Infos über passive Netzinfrastrukturen (§ 77b)

- Antrag
 - Mindestangaben: zu erschließendes Gebiet
- Auskunftsgewährung
 - Frist: 2 Monate
- Mindestangaben
 - Geografische Lage
 - Art und gegenwärtige Nutzung
 - Kontaktdaten
- Informationen bereits im ISA, so genügt der Hinweis.

Mitnutzung passiver Netzinfrastruktur

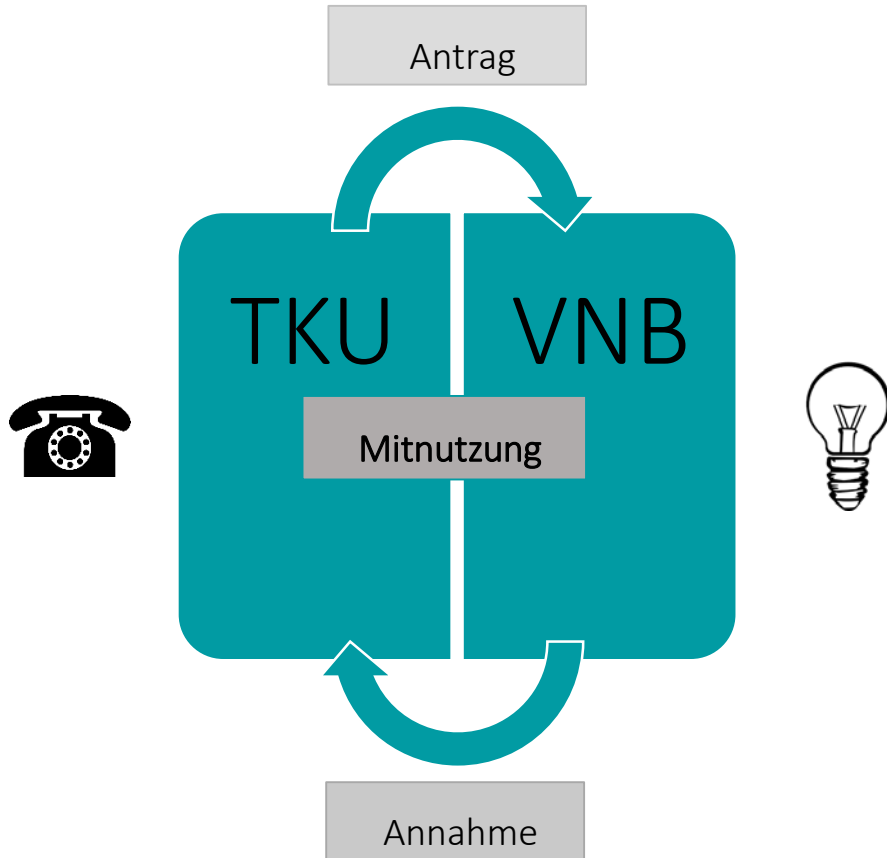


Anspruch auf eine Vor-Ort-Untersuchung (§ 77c)

- Antrag
 - Mindestangaben: betroffene Netzkomponenten
- Untersuchungsgewährung
 - Frist: 1 Monat
 - Abwägung zwischen Informationsbedürfnis und Aufwand (Zumutbarkeit)
- Kostenübernahme durch Antragsteller
- Obliegenheit des VNB zur effizienten Durchführung, sonst Überprüfung der Streitbeilegungsstelle möglich.

Vor-Ort-Untersuchung auch bei Koordinierung von Bauarbeiten möglich (§ 77c TKG)

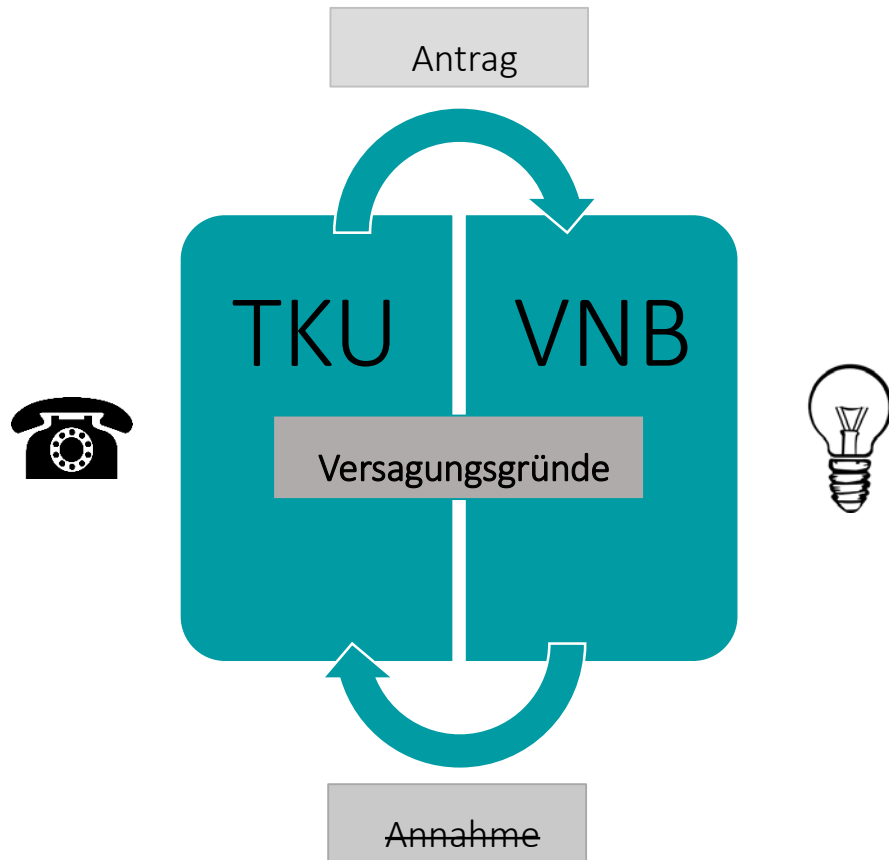
Mitnutzung passiver Netzinfrastruktur



Mitnutzungsanspruch auf bestehende Infrastruktur (§ 77d)

- Antrag
 - Mindestangaben: Projektbeschreibung, Zeitplan & Gebiet
- Mitnutzungsangebot
 - Frist: 2 Monate
 - Mindestanforderungen u.a. zur operativen Umsetzung
- Faire und angemessene Mitnutzungsentgelte
- Haftungsbestimmungen möglich
- Informationspflicht über Vertragsschluss binnen 2 Monaten gegenüber der BNetzA (siehe Leitfaden zur Handreichung)
- Entwicklung von Standardangeboten

Mitnutzung passiver Netzinfrastruktur

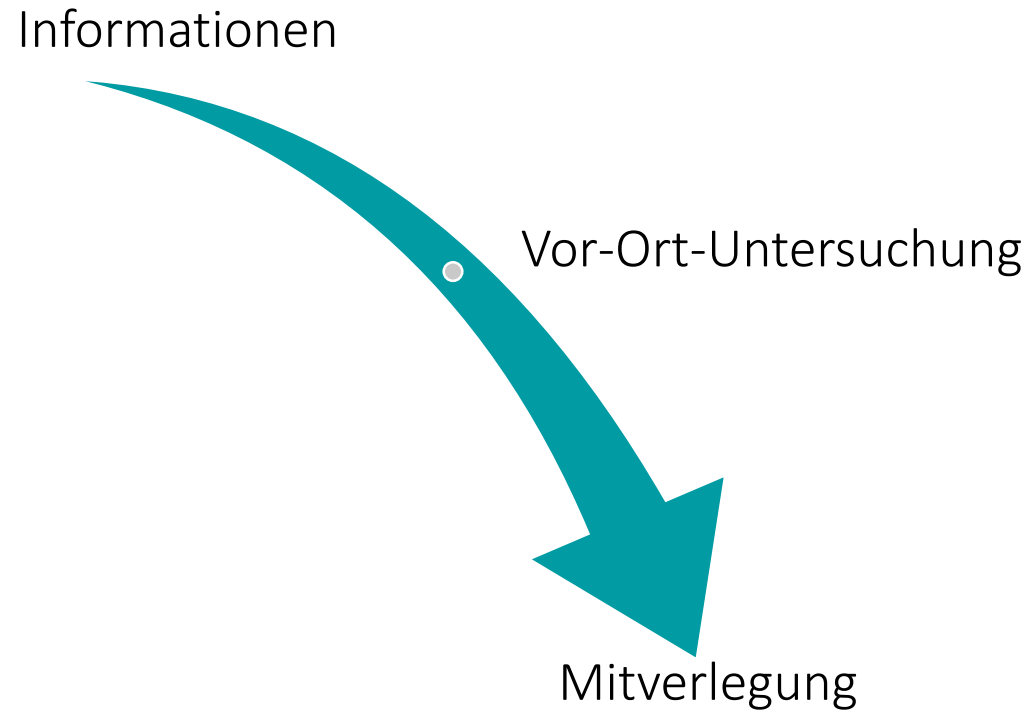


Objektive, transparente und verhältnismäßige Begründung (§ 77g Abs. 1)

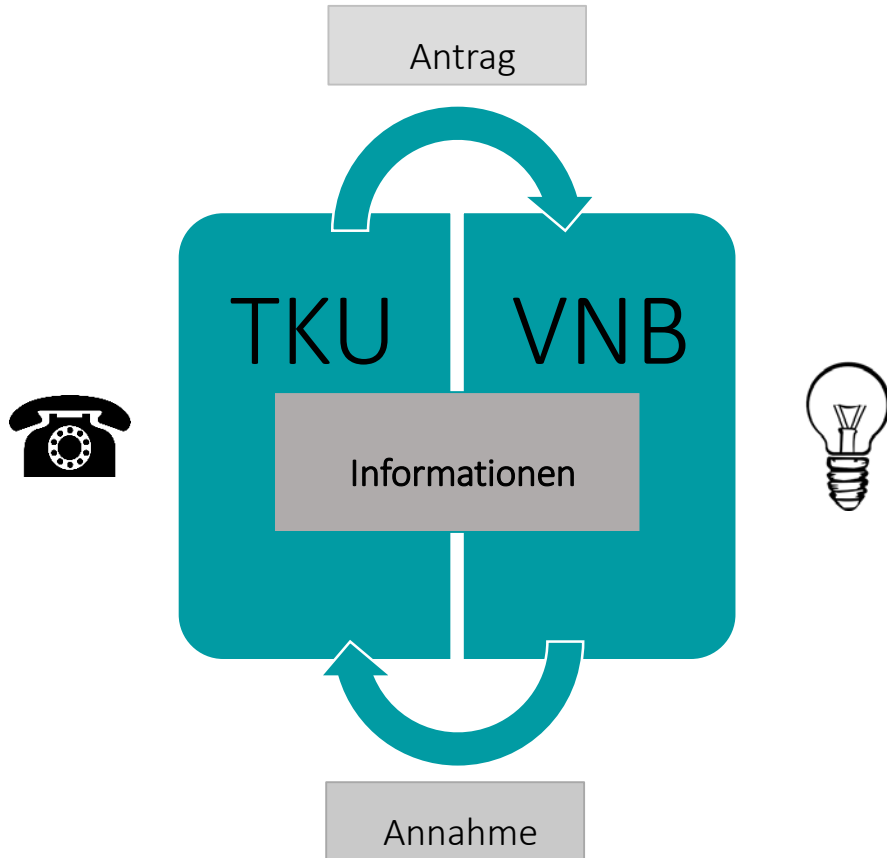
Abschließender Katalog der Ablehnungsgründe:

- Fehlende technische Eignung für Mitnutzungsbegehren
- (zukünftig) fehlender Platz
- Gefährdung der öffentlichen Sicherheit & Gesundheit
- Gefährdung der Netzintegrität (kritische Infrastruktur)
- Zu erwartende erhebliche Störung durch TK-Dienste
- Tragfähige Alternativen
- Überbau von bestehenden Glasfasernetzen mit Open Access

Mitverlegung im Rahmen der Koordinierung von Bauarbeiten



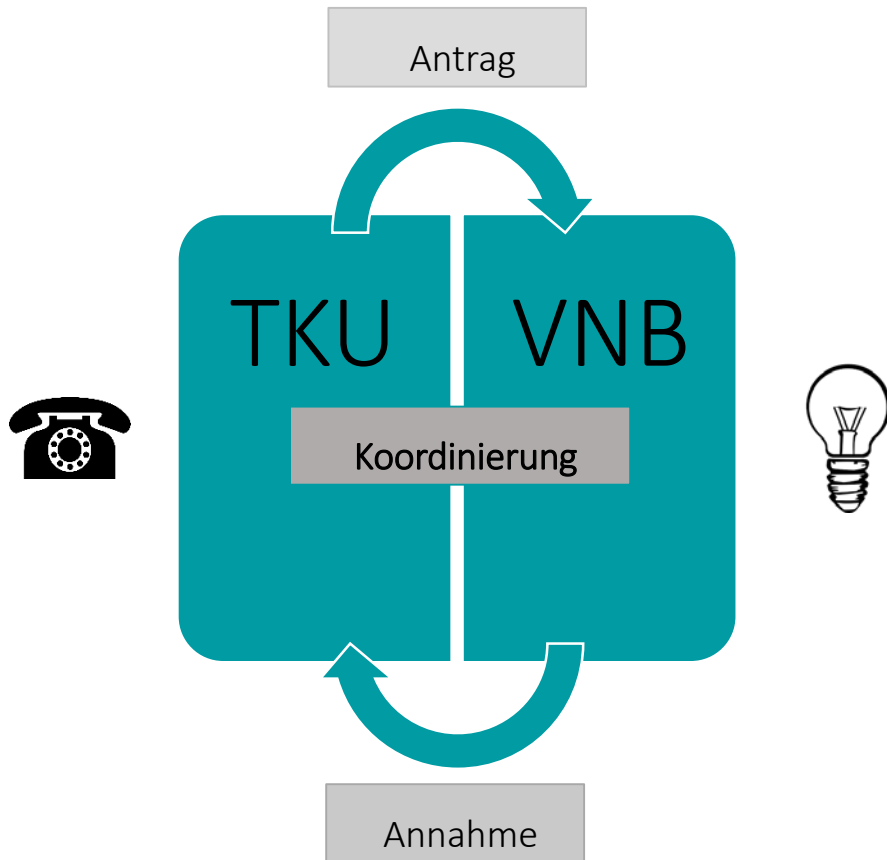
Mitverlegung im Rahmen der Koordinierung von Bauarbeiten



Anspruch auf Infos zur Koordinierung von Bauarbeiten (§ 77h)

- Antrag
 - Mindestangaben: zu erschließendes Gebiet
- Auskunftsgewährung
 - Frist: 2 Wochen
 - laufende und geplante Bauvorhaben ab 8 Wochen anfänglich geplanter Dauer
 - Mit Baugenehmigung
 - Im Genehmigungsverfahren
 - der Antrag ist binnen 6 Monaten vorgesehen
- Informationspflicht gegenüber BNetzA binnen 2 Wochen
 - Daten werden bei berechtigtem Interesse weitergegeben

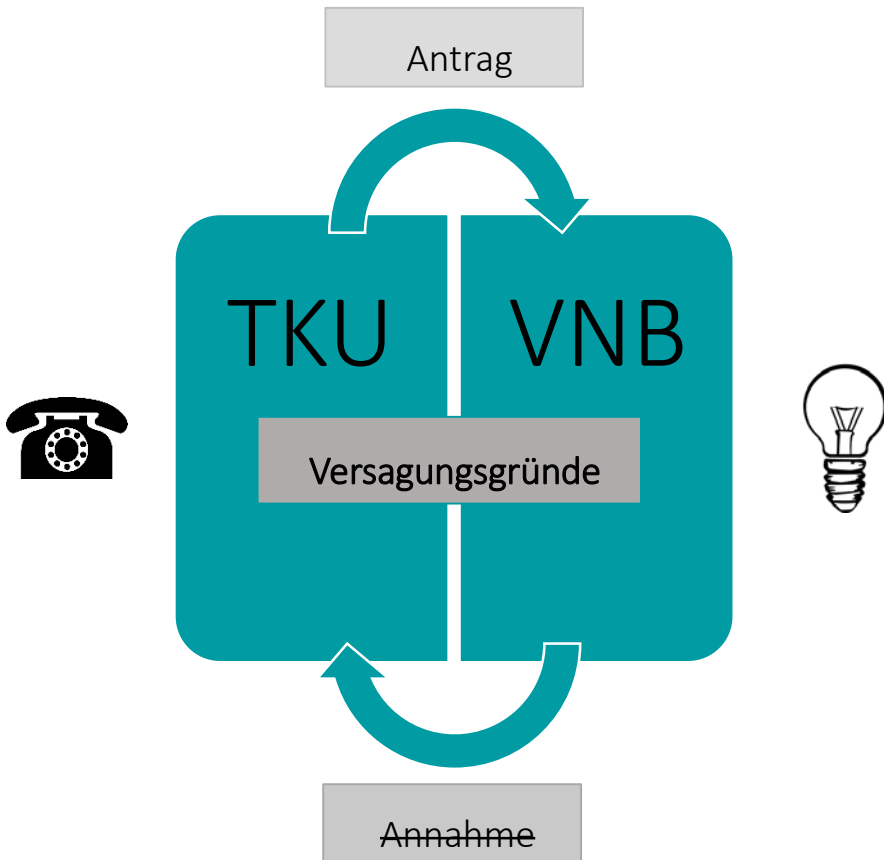
Mitverlegung im Rahmen der Koordinierung von Bauarbeiten



Antrag oder Freiwillige Vereinbarung zur Koordinierung von Bauarbeiten (§ 77i Abs. 1 bis 5)

- Antrag
 - Mindestangaben: Art & Umfang, Netzkomponenten
- Annahme
 - Öffentlich finanzierte Bauarbeiten ab 8 Wochen anfänglich geplanter Dauer
 - Bei Zumutbarkeit der Koordinierung
 - Geringfügige Zusatzkosten & Zeitverzögerung
 - Keine spürbare Behinderung der Kontrolle
 - Koordinierungsanträge bis 1 Monat von Einreichung des endgültigen Projektantrags
- Kostenumlegung der koordinierten Mitverlegung auf Verursacher

Mitverlegung im Rahmen der Koordinierung von Bauarbeiten



Ganz oder teilweise Ablehnung des Antrags (§ 77i Abs. 5)

- Schutzbedürftige kritische Infrastruktur, die für deren Funktionsfähigkeit maßgeblich ist
- Unverhältnismäßige Schutzmaßnahmen bei einer Koordinierung notwendig

Mitverlegung im Rahmen der Sicherstellungspflicht

Bedarfsgerechte Mitverlegungspflicht des Wegebausträgers (§ 77i Abs. 7 S.1)

- Vorrang der Privatwirtschaft (Art. 87f GG)
- Verkehrsmaßnahme
- Öffentliche Finanzierung
- Anfänglich geplante Dauer: länger als 8 Wochen
- Bedarfsgerechtigkeit
 - Wo besteht Bedarf?
 - Bei Neubaugebieten wird der Bedarf unterstellt (§ 77i Abs. 7 S.2)
 - Wie kann der ermittelte Bedarf gedeckt werden?

Eine freiwillige Mitverlegung auf Grundlage eines Mitverlegungsrechts (§ 77i Abs. 6) ist jederzeit möglich

Vorrang der
Privatwirtschaft

Verkehrsbaumaßnahme

Öffentliche
Finanzierung

Anfänglich geplante
Dauer: > 8 Wochen

Bedarf

Rechte und Pflichten für Kommunen und Kreise



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Ihr Ansprechpartner:

Felix Gartner

Recht & Regulierung

atene KOM GmbH

Agentur für Kommunikation, Organisation
und Management

Invalidenstraße 91

10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 60 98 990-0

Fax +49 (0)30 60 98 990-99

www.atenekom.eu